

Antrag 46/I/2019**AfA LAK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Mitgliedschaft in DGB-Gewerkschaften stärken! Arbeitnehmer*innen über die Vorteile einer Mitgliedschaft aufklären!**

1 Die Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion im Ber-
2 liner Abgeordnetenhaus, die Mitglieder der sozialdemo-
3 kratischen Bundestagsfraktion, die sozialdemokratischen
4 Mitglieder im Berliner Senat und die sozialdemokrati-
5 schen Mitglieder der Bundesregierung sind aufgefordert,
6 eine gesetzliche Verpflichtung für Berufsschulen zu schaf-
7 fen, die es Vertreter*innen von DGB-Gewerkschaften er-
8 möglicht, regelmäßig vor Ort die Berufsschüler*innen
9 über ihre Arbeit aufzuklären.

10

11 Die Gewerkschaftsvertreter*innen können auf diese Wei-
12 se über Arbeitnehmer*innenrechte, Interessenvertretung,
13 Mitbestimmung, die Vorteile gewerkschaftlichen Engage-
14 ments, usw. informieren. In Berufsschulen müssen Mög-
15 lichkeiten vorgehalten werden, bei denen die für die Be-
16 rufsschüler*innen maßgebliche Gewerkschaft auf ihre Ar-
17 beit in- und außerhalb der Betriebe hinweisen und ge-
18 werkschaftliche Arbeit verständlich machen können.

19

20 Können die lokalen Gewerkschaftsorganisationen wegen
21 fehlender personeller oder finanzieller Ressourcen oder
22 aus anderen Gründen keine Aufklärungsarbeit in den je-
23 weiligen Berufsschulen leisten, wird an ihrer Stelle die
24 DGB-Jugend zur Organisation und Durchführung einer In-
25 formationsveranstaltung für die Berufsschüler*innen ein-
26 geladen. Die Berufsschulen sind hier in der Mitwirkungs-
27 pflicht. In den Bundesländern, wo Gewerkschaften be-
28 reits erfolgreich Berufsschultouren durchführen, sollen ih-
29 re Konzepte stärker bei der Umsetzung der Verankerung
30 gewerkschaftlicher Themen in die Rahmenlehrpläne für
31 berufsbildende Schulen berücksichtigt werden.

32

33 Zur Weiterleitung an

34 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus

35 SPD-Fraktion im Bundestag

36

37 **Begründung**

38 Sinkende Mitgliederzahlen in Gewerkschaften (mit Aus-
39 nahme der IG Metall) sind betrüblich. Nicht nur für die Ge-
40 werkschaften selbst oder für uns Sozialdemokrat*innen,
41 sondern auch für die Stärke von Arbeitnehmer*innen in
42 Deutschland insgesamt ist diese Situation alarmierend.
43 Klar ist, je stärker eine Gewerkschaft ist, desto eher set-
44 zen sich Berufsschüler*innen für ihre Rechte ein. Der Aus-
45 bildungsreport 2018 der DGB-Jugend hat eine große An-
46 zahl von Mängeln bezüglich der Qualität der Ausbildung
47 in unterschiedlichen Branchen in Berlin und Brandenburg

48 offengelegt. Häufig fehlt den Auszubildenden das Wis-
49 sen darüber, wie sie sich mit Unterstützung ihrer Gewerk-
50 schaft für die Verbesserung der Qualität der Lehre an ihrer
51 Berufsschule, für qualitativ hochwertige Unterrichtsma-
52 terialien, usw. einsetzen können. Wenn wir für Auszubil-
53 dende an den Berufsschulen eine kollektive Informations-
54 veranstaltung schaffen, in der Gewerkschaften ihre Arbeit
55 und die Rechte von Auszubildenden deutlich machen kön-
56 nen, wird sich dies auf die Mitgliederzahlen der Gewerk-
57 schaften spürbar positiv auswirken.

58

59 Der DGB hat auf dem 21. Ordentlichen Bundeskonferenz
60 2018 u. a. den Beschluss gefasst, sich für die Verankerung
61 gewerkschaftlicher Themen in die Rahmenlehrpläne all-
62 gemeinbildender und berufsbildender Schulen sowie in
63 die Lehrangebote der Hochschulen einzusetzen. Aus der
64 Sicht der Verfasser dieses Antrags sind zusätzlich zur An-
65 passung der Rahmenlehrpläne Berufsschulen zur Durch-
66 führung von durch Gewerkschaften organisierten Infor-
67 mationsveranstaltungen zu verpflichten. Dadurch kann
68 die Aufklärung über gewerkschaftliche Themen gewähr-
69 leistet werden, ohne abhängig von bildungspolitischen
70 Entscheidungen und von der Einstellung der jeweiligen
71 Schulleitung gegenüber Gewerkschaften zu sein.